



Allgemeine Hinweise

- Die Meldebögen können am PC ausgefüllt und an das zuständige Regionalzentrum des Bayerischen Krebsregisters übermittelt werden. Es stehen Ihnen für diese Meldeform die Übermittlungswege 'Cloud' und 'verschlüsselte E-Mail' zur Verfügung.
- Meldebögen können alternativ ausgedruckt, per Hand ausgefüllt und per Post an das zuständige Regionalzentrum des Bayerischen Krebsregisters gesendet werden.
- Zur Erfüllung der im KFRG; §65c SGB V und dem Bayerischen Krebsregistergesetz vom 07.03.2017 festgelegten Meldepflicht muss jede/r Ärztin/Arzt und jede meldepflichtige Person/Einrichtung die **von ihr/ihm durchgeführte** Diagnostik, Therapie und Nachsorge einer Krebserkrankung an das zuständige Regionalzentrum innerhalb von 2 Monaten melden.
- Die Meldepflicht gilt für alle Meldeanlässe mit Leistungsdatum ab dem **01.04.2017**, unabhängig von dem Datum der Erstdiagnose.
- **Erkrankungsinformationen, die ein/e Ärztin/Arzt nur nachrichtlich erhält, sind nicht zu melden.**
- Jedes Ereignis (Diagnose, Therapie, Verlaufereignis) ist für jeden Primärtumor auf einem separaten Bogen zu melden. Um den Tumorbezug herstellen zu können, muss auf jeden Meldebogen das **Erstdiagnosedatum**, die **Tumordiagnose** incl. ICD-10 Code/Version und die **Seitenlokalisation** und die **Morphologie** eingetragen werden. Alle Therapien und Ereignisse sind jeweils **getrennt für jeden Primärtumor** zu dokumentieren.

Hinweise zur Meldung von Beginn und Ende einer Strahlentherapie

- Jede tumorspezifische Strahlentherapie ist für jeden Primärtumor separat zu melden. Im Hinblick auf die Meldepflicht innerhalb von 2 Monaten nach Leistungserbringung sind bei länger andauernder Strahlentherapie Beginn und Ende getrennt zu melden.
- Strahlentherapeutische Behandlungen, die im zeitlichen Verlauf getrennt sind und einen anderen Behandlungsansatz haben, werden separat gemeldet (z.B. Bestrahlung Primärtumor + Lymphabfluss, nach Behandlungspause Bestrahlung einer Metastase).
- Bei prophylaktischer Bestrahlung bitte im Anmerkungsfeld „prophylaktische Bestrahlung“ einfügen.
- Bei Strahlentherapien, die an einem einzigen Tag verabreicht werden (z.B. Radiojodtherapie, interstitielle Kontakttherapie mit Seeds bei Prostatakrebs) wird nur eine Meldung erwartet. Das Beginn-Datum und das Ende-Datum entsprechen dem Tag, an dem die Therapie umgesetzt wurde, z.B. der Strahler in den Körper gegeben wurde; ein sinnvolles Ende der Therapie ist aufgrund des kontinuierlichen Zerfalls der Isotope im Körper nicht definierbar.
- Bei synchroner Bestrahlung von Primärtumor und Metastase soll eine Strahlentherapie mit zwei Teilbestrahlungen gemeldet werden.
- Die nuklearmedizinischen Therapien werden als Strahlentherapie gemeldet. Das Zielgebiet bleibt leer.

Codierung von Tumordiagnose, Morphologie, Zielgebiet, Applikationsart, Strahlenart und Nebenwirkungen

- Bitte unbedingt Codes/Schlüssel eintragen:
 - Tumordiagnose: ICD-10 Codes finden Sie z.B. auf der Internetseite des BFarM (https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Klassifikationen/ICD/ICD-10-GM/Kode-Suche/_node.html)



- Morphologie: ICD-O-3 Codes finden Sie z.B. auf der Internetseite des BFarM (<https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Klassifikationen/ICD/ICD-O-3/node.html>, Kapitel Morphologie)
- Zielgebiet: Zielgebiets-Schlüssel siehe unten oder unter <https://plattform65c.atlassian.net/wiki/spaces/UMK/pages/15532497/Zielgebietsschlüssel>
- Applikationsart: Applikationsart-Schlüssel siehe unten
- Strahlenart: Strahlenart-Schlüssel siehe unten
- Nebenwirkungen: CTCAE-Listen finden Sie im Umsetzungsleitfaden <https://plattform65c.atlassian.net/wiki/spaces/UMK/pages/15533115/Nebenwirkungen+CTCAE>
- Die zugehörigen Datums- und Versionsfelder sind für die Zuordnung der Informationen unbedingt notwendig. Die Versionsfelder sind – um Ihnen das Ausfüllen zu erleichtern – mit der aktuellen Version vorbelegt; bitte unbedingt ändern, falls sich Ihr Eintrag auf eine andere Version bezieht.

NEU: Umgang mit Datumsangaben

- Datumsangaben im Format tt.mm.jjjj. Sind Tag und Monat nicht genau bekannt, bitte ein geschätztes Datum eintragen und das dazugehörige Feld von „exakt“ zu „Tag geschätzt“/„Tag+Monat geschätzt“/„vollständig geschätzt“ ändern.

Intention der Strahlentherapie

- Gibt an, mit welcher Intention die Strahlentherapie geplant wurde.
- Prophylaktisch/Salvage kann als kurativ oder palliativ kodiert werden.
- "lokal kurativ" bezeichnet den Sonderfall, dass bei Oligometastasierung eine länger anhaltende lokale Tumorfreiheit erreicht werden soll.

Seite Zielgebiet

- Bei Zielgebieten, die durch "(r, l)" gekennzeichnet sind, ist eine Seitenangabe Pflicht.
- Bei beidseitiger Bestrahlung paariger Organe sind die Bestrahlungen einzeln zu melden.
- Paariges Zielgebiet ist ein anatomischer Begriff und nicht zu verwechseln mit paarigen Organen.

Einheit der Strahlendosis

- Die Strahlendosis wird üblicherweise in Gy angegeben. Bei metabolischer Therapie sind darüber hinaus auch Gigabecquerel, Megabecquerel und Kilobecquerel als Dosiseneinheit möglich.

NEU: Boost

- Angabe, ob ein Boost und falls ja, welche Art von Boost appliziert wurde.
- Die Angaben zum Boost sind nur bei perkutaner oder Kontakttherapie möglich / erforderlich, nicht bei metabolischer oder sonstiger Strahlentherapie.

NEU: Nebenwirkungen

- Treten bei einer Therapie lediglich Nebenwirkungen bis inklusive Grad 2 auf, sind diese nicht detailliert aufzuschlüsseln. Bei aufgetretenen Nebenwirkungen ist hier der höchste bekannte Grad (1 oder 2) anzugeben.



Meldeanlass: Strahlentherapie

- Tritt dagegen mindestens eine Nebenwirkung des Grades 3 oder höher auf, so sind nur diese detailliert zu dokumentieren. Es ist dann für jede Nebenwirkung des Grades 3 oder höher
 - die Art (als CTCAE Bezeichnung oder MedDRA-Code)
 - der Grad sowie
 - die CTCAE Version
 anzugeben.

Strahlenart

- Bei metabolischen Therapien sind die Nuklide anzugeben.

SCHLÜSSELSYSTEME

Zielgebietsschlüssel 2020 (https://plattform65c.atlassian.net/wiki/spaces/UMK/pages/15532497/Zielgebietsschl+ssel)		
<p>ZNS</p> <p>1.1 Ganzhirn (Neurokranium, inklusive Meningen)</p> <p>1.2 Teilhirn (frontal/parietal/occipital/temporal/Kleinhirn)</p> <p>1.3 Neuroachse/Rückenmark</p> <p>1.4 Hypophyse</p> <p>1.5 Hirn sonstiges</p> <p>Kopf-Hals</p> <p>2.1 Auge (r, l)</p> <p>2.2 Nase/Nasennebenhöhle</p> <p>2.3 Mundhöhle inklusive Mundhöhlenvorhof</p> <p>2.4 Ohr (r, l)</p> <p>2.5 Speicheldrüse (r, l)</p> <p>2.6 Pharynx</p> <p>2.7 Nasopharynx</p> <p>2.8 Oropharynx</p> <p>2.9 Hypopharynx</p> <p>2.10 Larynx</p> <p>2.11 Schilddrüse</p> <p>2.12 Kopf-Hals sonstige</p> <p>Thorax</p> <p>3.1 Mamma als Ganzbrust (r, l)</p> <p>3.2 Mamma als Teilbrust (r, l)</p> <p>3.3 Thoraxwand, gegebenenfalls (r, l)</p> <p>3.4 Lunge (r, l)</p> <p>3.5 Ösophagus</p> <p>3.6 Mediastinum (mediastinaler Lymphabfluss ist in Nummer 9 zu kodieren)</p> <p>3.7 Thymus</p> <p>3.8 Thorax sonstige</p> <p>Abdomen</p> <p>4.1 Magen</p> <p>4.2 Pankreas</p> <p>4.3 Leber, auch bei Teilbestrahlung</p> <p>4.4 Milz</p> <p>4.5 Niere (r, l)</p> <p>4.6 Nebenniere (r, l)</p> <p>4.7 Retroperitoneum (z. B. Sarkome)</p> <p>4.8 Ureter (r, l)</p> <p>4.9 Bauchwand (z. B. Sarkome)</p> <p>4.10 Oberbauch</p> <p>4.11 Gallengänge</p> <p>4.12 Gallenblase</p> <p>4.13 Abdomen sonstige</p>	<p>Becken (Organe)</p> <p>5.1 Rektum</p> <p>5.2 Analkanal</p> <p>5.3 Harnblase</p> <p>5.4 Prostata</p> <p>5.5 Hoden (r, l)</p> <p>5.6 Penis</p> <p>5.7 Uterus</p> <p>5.8 Zervix</p> <p>5.9 Vulva</p> <p>5.10 Vagina</p> <p>5.11 Beckenwand</p> <p>5.12 Becken sonstige</p> <p>Knochen/Skelettsystem</p> <p>6.1 Schädel</p> <p>6.2 Schädelbasis</p> <p>6.3 Orbita (r, l)</p> <p>6.4 Halswirbelsäule</p> <p>6.5 Brustwirbelsäule</p> <p>6.6 Lendenwirbelsäule</p> <p>6.7 Sacrum/Coccygeum</p> <p>6.8 Rippen (r, l)</p> <p>6.9 Sternum</p> <p>6.10 Schulter (r, l)</p> <p>6.11 Oberarm (r, l)</p> <p>6.12 Unterarm (r, l)</p> <p>6.13 Hand (r, l)</p> <p>6.14 Becken (r, l)</p> <p>6.15 Hüfte (r, l)</p> <p>6.16 Oberschenkel (r, l)</p> <p>6.17 Unterschenkel (r, l)</p> <p>6.18 Fuß (r, l)</p> <p>6.19 Knochen sonstige</p> <p>Bindegewebe (Subkutangewebe, Fettgewebe, Muskeln, anderes Bindegewebe)</p> <p>7.1 Kopf, Gesicht, Hals</p> <p>7.2 obere Extremität inkl. Schulter (r, l)</p> <p>7.3 untere Extremität und Hüfte (r, l)</p> <p>7.4 Thorax</p> <p>7.5 Abdomen</p> <p>7.6 Becken</p> <p>7.7 Stammes o. n. A.</p> <p>7.8 mehrere Bereiche überlappend</p> <p>7.9 sonstige Weichteile o. n. A</p>	<p>Haut</p> <p>8.1 Ganzhaut</p> <p>8.2 Teilbereiche</p> <p>Lymphabflussregionen und Lymphknoten (LK)</p> <p>9.1 Cervikale Lymphknoten (r, l)</p> <p>9.2 Supra-/infraclaviculäre Lymphknoten (r, l)</p> <p>9.3 Axilläre Lymphknoten (r, l)</p> <p>9.4 Retrosternale/sternale/Mammaria interna Lymphknoten</p> <p>9.5 Mediastinale Lymphknoten</p> <p>9.6 Hiläre Lymphknoten</p> <p>9.7 Intraabdominale Lymphknoten (z. B. subphrenisch, perigastrisch, peripankreatisch, Leber-, Milzhilus)</p> <p>9.8 Paraaortale Lymphknoten</p> <p>9.9 Retroperitoneale Lymphknoten</p> <p>9.10 Beckenlymphabfluss (r, l) (Iliakal commun, extern, intern, obturatorisch, präsakral)</p> <p>9.11 Inguinale Lymphknoten (r, l)</p> <p>9.12 Involved Node</p> <p>9.13 Involved Site</p> <p>9.14 Involved Field</p> <p>9.15 Sonstige Lymphknoten</p> <p>Spezielle Zielgebiete</p> <p>10.1 Ganzkörperbestrahlung bei allogener Stammzelltransplantation</p> <p>10.2 operative Zugangswege</p> <p>10.3 Sonstige, nicht genannte Zielgebiete</p>



Applikationsart					
Perkutan		Kontakttherapie		Metabolische Radionuklidtherapie	
P	perkutan (Teletherapie)	KHDR	Endokavitäre Kontakttherapie, high dose rate therapy	MSIRT	selektive interne Radio-Therapie
P-ST	perkutan stereotaktisch	KLDR	Endokavitäre Kontakttherapie, low dose rate therapy	MPRRT	Peptid-Radio-Rezeptor-Therapie
P-4D	perkutan, atemgetriggert	KPDR	Endokavitäre Kontakttherapie, pulsed dose rate therapy	MPSMA	PSMA-Therapie
P-ST4D	perkutan, stereotaktisch, atemgetriggert	IHDR	Interstitielle Kontakttherapie, high dose rate therapy	MRJT	Radiojod-Therapie
PRCN-ST	perkutan, stereotaktisch ohne Chemotherapie / Sensitizer	ILD	Interstitielle Kontakttherapie, low dose rate therapy	MRIT	Radioimmun-Therapie
PRCN-4D	perkutan, atemgetriggert, ohne Chemotherapie/Sensitizer	IPDR	Interstitielle Kontakttherapie, pulsed dose rate therapy	Sonstiges	
PCRN-ST4D	perkutan, stereotaktisch, atemgetriggert, ohne Chemotherapie / Sensitizer			S	sonstiges
PRCJ	perkutan mit Chemotherapie / Sensitizer				
PRCJ-4D	perkutan, atemgetriggert, mit Chemotherapie / Sensitizer				
Strahlenart (Bei metabolischen Therapien sind die Nuklide anzugeben)					
Perkutan		Kontakttherapie		Nuklide	
UH	Photonen (ultraharte Röntgenstrahlen, einschl. Gamma-Strahler)	UH	Photonen (ultraharte Röntgenstrahlen, einschl. Gamma-Strahler)	Lu-177	Lutetium-177
EL	Elektronen	EL	Elektronen	J-131	Jod-131
NE	Neutronen	So	Sonstige (einschl. Mixed Beams, ohne Nuklide)	Y-90	Yttrium-90
PN	Protonen (leichte Wasserstoffionen / H1 / Leichtenionen)			Ra-223	Radium-223
SI	Schwerionen (schwere Kohlenstoffionen / C12 / Sauerstoffionen / Heliumionen)			Ac-225	Actinium-225
RO	Weichstrahl (kV)			Sm-153	Samarium-153
Co-60	Cobalt-60			Tb-161	Terbium-161
So	Sonstige (einschl. Mixed Beams, ohne Nuklide)			Sr-89	Strontium-89
				Ir-192	Iridium-192
				SNU	Sonstige Nuklide